

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be- sol- dung	An- mel- dungs- termin
Politisches Departement, Abteilung für Auswärtiges	Kanzlist der schweiz. Gesand- tschaft in Berlin	Gute allgemeine Bildung. Gründliche Kenntnis der deutschen und fran- zösischen Sprache; Erfahrung im Verwal- tungsdienst	3500 bis 5500	21. Nov. 1917 (2.)
Die Reisekosten werden vergütet.				
Departement des Innern, Edg. Technische Hochschule, Präsident des Schweiz. Schul- rates, Zürich	Kassier	Gute allgemeine Bildung; Kenntnis der deutschen und der französischen Sprache; Erfahrung im Kassa- und Rechnungs- wesen	4200 bis 5800	1. Dez. 1917 (2.)
Amtsantritt: 1. April 1918.				
Militär- departement, Schweiz. Pferderegle- anstalt in Thun	Adjunkt der schweiz. Pferde- regieanstalt in Thun	Hauptmann oder Stabs- offizier einer berittenen Waffe; Erfahrung im Pferdewesen; zwei Landessprachen	5200 bis 6800	10. Dez. 1917 (1.)
Amtsantritt 1. Januar 1918.				
Militär- departement, Kriegstechnische Abteilung	Kanzlist I. Klasse der kriegstech- nischen Abteilung	Kaufmännische Bildung, Kenntnis der deutschen u. französischen Sprache, sowie der Verwaltungs- geschäfte	3200 bis 4300	30. Nov. 1917 (2.)
Finanz- und Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreisdirektion Genf	Kassagehülfe b. Hauptzollamt Genf-Eilgut	Gehülfe I. Klasse gemäss Art. 16 der Verordnung über die Organisation der Zollverwaltung vom 12. Juni 1911	3700 bis 4600	1. Dez. 1917 (2.)
Finanz- und Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreisdirektion in Lausanne	Kontrollleur beim Hauptzollamt Verrières- Bahnhof	Die Bewerber müssen die Prüfung für Gehülfen I. Klasse mit Erfolg bestanden haben oder bereits eine Kontrollleur- oder Einnahmestelle versehen	3700 bis 4800	8. Dez. 1917 (2.)
Schweiz. Bundesbahnen (Generaldir.)	Zwei Ingenieure in provisorischer Stellung auf der Abteilung des Oberingenieurs für Bahnbau	Abgeschlossene tech- nische Hochschulbildung und Erfahrung in der Berechnung und Pro- jektierung von Eisen-, Stein- und Eisenbeton- bauten (Brücken)		8. Dez. 1917 (2.)
Anmeldung mit Angabe der Gehaltsansprüche. Die Stellen sind möglichst bald anzutreten.				

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete *Amtsstelle*.

Postverwaltung.

1. Briefträger in Genf. Anmeldung bis zum 1. Dezember 1917 bei der Kreispostdirektion in Genf.
 2. Postbureauchef in Lausanne. Anmeldung bis zum 1. Dezember 1917 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 3. 12 Postkommis in Lausanne. Anmeldung bis zum 1. Dezember 1917 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 4. Mandatträger in Bern. Anmeldung bis zum 1. Dezember 1917 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 5. Briefträger in Courtelary. Anmeldung bis zum 1. Dezember 1917 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
 6. 24 Postkommis in Basel. Anmeldung bis zum 1. Dezember 1917 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 7. Postbureaudiener in Solothurn. Anmeldung bis zum 1. Dezember 1917 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 8. Posthalter und Bote in Nottwil. Anmeldung bis zum 1. Dezember 1917 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
 9. Dienstchef bei der Kreispostdirektion in Zürich. Anmeldung bis zum 1. Dezember 1917 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 10. Postunterbureauchef in Zürich. Anmeldung bis zum 1. Dezember 1917 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 11. 10 Postkommis in Zürich. Anmeldung bis zum 1. Dezember 1917 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 12. 4 Paketträger in Zurich. Anmeldung bis zum 1. Dezember 1917 bei der Kreispostdirektion in Zurich.
 13. Postkommis in Hinwil. Anmeldung bis zum 1. Dezember 1917 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 14. Posthalter in Basadingen. Anmeldung bis zum 1. Dezember 1917 bei der Kreispostdirektion in Zurich.
-
1. Postunterbureauchef in Biel. Anmeldung bis zum 24. November 1917 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
 2. Postkommis in Baden. Anmeldung bis zum 24. November 1917 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
 3. Postkommis in Ebnat-Kappel 1 Station. Anmeldung bis zum 24. November 1917 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.

Telegraphenverwaltung.

1. Telegraphist und Telephonist in Nottwil. Anmeldung bis zum 1. Dezember 1917 bei der Kreistelegraphendirektion in Olten.

1. Telegraphist in Basel. Anmeldung bis zum 24. November 1917 bei der Kreistelegraphendirektion in Olten.

Im Verlag von **Stämpfli & Cie.** in **Bern** ist erschienen:

Das Staatsbürgerrecht im internationalen Verkehr, seine Erwerbung und sein Verlust.

Von Professor **Dr. J. Sieber** in Bern.

2 Bände. Broschiert Fr. 24, geb. Fr. 30.

Das Werk behandelt in vier Abschnitten den Erwerb des Staatsbürgerrechts auf Grund familienrechtlicher Verhältnisse und infolge Geburt auf dem Staatsgebiet und Option, sodann die Naturalisation, den Verlust des Staatsbürgerrechts und endlich die Wiedererwerbung desselben. In jedem dieser Abschnitte wird das Recht der einzelnen Staaten gesondert dargestellt; in ausführlicher Weise das der Schweiz, Deutschlands, Frankreichs, Österreich-Ungarns, Italiens, Englands und der Vereinigten Staaten von Nordamerika; das zahlreicher anderer Staaten in kürzerer Zusammenfassung. Die Sammlung des auswärtigen Materials wurde unterstützt durch das Politische Departement der Eidgenossenschaft und die Schweizer Gesandten.



Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1917
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	48
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	21.11.1917
Date	
Data	
Seite	585-588
Page	
Pagina	
Ref. No	10 026 552

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.